

	<p>Objekt: Funktionsmodell Kartoffelaufbereitungsanlage K760</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crimmitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches- landwirtschaftsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaftliche Modelle der DDR</p> <p>Inventarnummer: V23875</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Modell wurde zur Anschauung einer Kartoffelaufbereitungsanlage hergestellt. Hierbei handelt es sich um den Typ K760. Eine Kartoffelaufbereitungsanlage dient bei einer industriellen Kartoffelproduktion zur Säuberung von Beimengungen, wie Erde, Steinen und Feinkraut, sowie zur Einteilung in verschiedene Normgrößen. Dabei wurden die Kartoffeln mit einem Durchmesser zwischen 30 und 60 mm in Pflanzkartoffeln, von 60 bis 100 mm in Speisekartoffeln, sowie bei Nichtmarktfähigkeit in Futterkartoffeln unterteilt. Die Anlage K760 stellt eine Weiterentwicklung des Vorläufers K754 dar, indem einige Komponenten zum flexibleren Einsatz und ergonomische Verbesserungen integriert wurden. Der Typ K760 ist durch folgende Komponenten gegliedert:

- selbstfahrender Annahmeförderer T285A
- Übergrößenabscheider K722A03
- Untergrößenfeinkrautabscheider K731
- auf Röntgentechnik basierende pneumatische Trennanlage E962
- Kettenfraktionierer K727
- Verlesetische K728 mit Armauflagepolster und Stuhl mit Lehne
- Palettenbefüllgerät

Diese Komponenten sind wie folgt in den Arbeitsablauf eingegliedert. Die Rohware wird von einem Transportfahrzeug (Seitenkipper), ohne zur Hilfenahme einer Rampe (auch außerhalb der Halle) in den Annahmeförderer entladen, dieser fährt anschließend zur Anlage. Er dient der schonenden Annahme und dosierten Abgabe an die Folgetechnik. Von ihm wird der Übergrößenabscheider beschickt. Hier erfolgt, um mechanische Beschädigungen an den Nachfolgegeräten zu vermeiden, eine Trennung aller Beimengungen über 100 mm. Die abgesonderten Beimengungen werden über Gurtbandförderer einer Palette zugeführt. Der noch verbliebene Kartoffelbeimengungsstrom

gelangt über den Gurtbandförderer T470 auf den Untergrößen-, Erd- und Feinkrautabscheider. Die hier abgetrennten Stoffe gelangen über Förderer auf eine Halde. Das noch vorhandene Kartoffelbeimengungsgemisch wird durch eine Fraktionierungskette von Untergrößen kleiner als 30mm getrennt und gelangt in die pneumatische Trennanlage. Der jetzt gereinigte Kartoffelstrom gelangt über den Gurtbandförderer T426 auf den Kettenfraktionierer mit einer Kettengröße von 60 mm. Diese Kartoffeln werden daraufhin hinter den Verlesetischen dem Palettenfüllgerät zugeführt. Der restliche Kartoffelstrom, der größer als 60 mm ist, gelangt zu den Verlesetischen und wird hier per Hand von noch vorhandenen Beimengungen und nicht marktfähigen Kartoffeln getrennt. Die Kartoffeln werden dem Palettenbefüllgerät übergeben und mittels Gabelstapler in ein angrenzendes Lagerhaus eingelagert.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall, Holz / geschraubt, geklebt, genietet, gefräst
Maße:	LxBxH 120 x 90 x 25 cm / Maßstab 1:50

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1983
	wer	DEWAG Modellbau Leipzig
	wo	
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Agra
- Landmaschine

Literatur

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig